

Table with multiple columns listing various financial instruments, bonds, and stocks with their respective prices and exchange rates.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 139.

Montag den 21. Juni 1886.

(2461) Kundmachung. Nr. 5839.

Die k. k. Landesregierung in Salzburg hat unterm 10. Juni 1886, Z. 2299, folgende Kundmachung erlassen:
Nachdem die Maul-Klauienpeuche nunmehr in allen Ländern, mit welchen das Land in Salzburg einen regelmäßigen Verkehr unterhält, erloschen ist, so wird das mit der hierortigen Kundmachung vom 29. November 1883, Z. 6896, ausgesprochene Verbot des Hausierens mit Klauenpeuche bis auf weiteres auf gelassen und bezüglich der Einfuhr von Vorstevieh nach dem Herzogthum Salzburg unter Behebung der Vorschriften vom 29. October 1883, Z. 6274, Folgendes verfügt:

- 1.) Die im Triebe oder mittelst Bahn eingeführten Schweineherden oder Transporte müssen gemäß der hieramtlichen Kundmachung vom 7ten Dezember 1882, Z. 6787, mit dem vorchriftsmäßigen Viehpasse versehen sein, und unterliegen die auf der Bahn verfrachteten Schweine der Quarantänepflicht und Beschauggebühr.
2.) Alle Schweine, welche im Innern des Landes sind auf Grund des § 11 des Thierpeuchengesetzes von fünf zu fünf Tagen auf Kosten des Eigenthümers thierärztlich zu untersuchen, und ist der Untersuchungsbesund auf der Rückseite des betreffenden Viehpasses zu bestätigen.
3.) Die in den Eisenbahnstationen Salzburg, Aigen (mit der Bestimmung Salzburg) und Hallein einlangenden und zur sofortigen oder baldigen Schlachtung bestimmten Schweine sind direct in Kastenwagen auszuladen und an den Bestimmungsort (in Salzburg in das städtische Schlachthaus), wo sie bis zur Schlachtung zu verbleiben haben, zu überführen; die Kastenwagen sind nach jedesmaligem Gebrauche entsprechend zu reinigen.
4.) Für den Handel, dann zur Fütterung oder zur Zucht bestimmte Schweine können von einer Eisenbahnstation bann abgetrieben werden, wenn bezüglich des Gesundheitszustandes der Thiere kein Anstand obwaltet; dies gilt auch für die Station Salzburg, wenn der Abtrieb nicht in das Stadtgebiet geschieht, in welchem letzteren Falle die Schweine mittelst Kastenwagen an den Bestimmungsort zu bringen sind. Dies wird hiemit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.
Laibach am 15. Juni 1886.
k. k. Landesregierung für Krain.

(2420-3) Kundmachung. Nr. 5802.

Bei der Karl Freiherr von Flödnigg'schen Blindenstiftung und bei der illyrischen Blindenstiftung für Krain, welche im Blindeninstitute zu Linz genossen werden, gelangen mit dem nächsten Schuljahre 1886/87 mehrere Stiftpfätze zur Befegung.

Auf diese Stiftungen haben Anspruch arme, hilflose, in Krain geborene, insbesondere vermaiste blinde, jedoch sonst vollkommen bildungsfähige Kinder beiderlei Geschlechtes, welche das siebente Lebensjahr vollendet, doch das zwiölfte Lebensjahr noch nicht überschritten haben.

Die mit Stiftpfätzen beheilten Kinder sind, mit einer Sonntagskleidung und zwei Werktagskleidungen, 3 Paar Schuhen, 6 Hemden, 6 Paar Strümpfen und 6 Sacktüchern versehen, bis nach Laibach zu stellen, von wo sie auf Kosten des Stiftpfandes nach Linz begleitet werden.

Eltern und Vormünder, welche sich für ihre Kinder und Pflegebefohlenen um den einen oder andern Stiftpfatz bewerben wollen, haben ihre mit dem Taufschein, dem Impfungszeugnisse, dem Armutzeugnisse, dann mit dem ärztlichen Zeugnisse über die Gesundheit und Bildungsfähigkeit des Kindes documentierten Gesuche durch die k. k. Bezirkshauptmannschaft (in Laibach durch den Stadtmagistrat)

bis 3. Juli 1886 anher zu überreichen.
Laibach am 15. Juni 1886.
Von der k. k. Landesregierung für Krain.

Razglas. St. 5802.

Pri ustanovi baron Karol Flödniggovi za slepe in pri ilirski ustanovi za slepe iz Kranjske v odgojilnici za slepe v Lincu je za šolsko leto 1886/87 več mest praznih.

Za te ustanove smejo prositi ubogi, brez-pomočni, na Kranjskem rojeni slepi otroci, posebno sirote obojega spola, ki so sicer popolnoma izobražljivi ter so najmanj sedem, toda ne več kot dvanajst let stari.

Otroci, katerim se ustanovna mesta podelé, morajo s seboj prinesiti eno nedeljsko obleko in dve vsednji obleki, 3 pare čevljev, 6 sraje, 6 nogovic in 6 žepnih robcov.

Starši ali njih namestniki morajo jih pripeljati v Ljubljano, od koder jih na ustanovne troške v odgojilnico v Lincu spremi poseben varuh.

Starši ali njih namestniki, ki hočejo za svoje otroke ali varovance prositi, morajo prošnje, katerim naj priložijo krstni list, spričevalo o stavljenih kozah in ubožni list, potem zdravnikovo spričevalo o otrokovem zdravju in o njegovi izobražljivosti po dotičnem okrajnem glavarstvu (v Ljubljani po mestnem magistratu)

do 3. julija 1886 podati c. kr. deželni vladi.
V Ljubljani dne 15. junija 1886.
Od c. kr. dežele vlade za Kranjsko.

(2439-1) Nr. 5420.

Bezirksgerichts-Adjunctenstelle.
Von den aus Anlaß der Grundbuchanlegung systemisirten Bezirksgerichts-Adjunctenstellen ist eine für Krain in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um dieselbe haben ihre gehörig belegten Gesuche mit Nachweisung der Kenntnis der slovenischen Sprache im Dienstwege bis 6. Juli d. J.

bei diesem Oberlandesgerichts-Präsidium einzubringen.
Graz den 17. Juni 1886.

(2444-1) Nr. 3954 und 3955.

Kundmachung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht, daß die Erhebungen zum Zwecke der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinden 1.) Bolöce am 23. Juni 1886 und 2.) Unterfoschana am 19. Juli 1886,

jedesmal um 8 Uhr vormittags, hiergerichts beginnen und an den darauffolgenden Tagen fortgesetzt werden, wobei alle Personen, welche an der Ermittlung der Besitzverhältnisse ein rechtliches Interesse haben, erscheinen und alles zur Aufklärung sowie zur Wahrung ihrer Rechte Geeignete vorbringen können.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 11ten Juni 1886.

(2446) Kundmachung. Nr. 7214.

Die aus Anlaß der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Seidendorf

verfaßten Besitzbogen, die berichtigten Verzeichnisse der Liegenschaften, die Mappencopien und die Erhebungsprotokolle liegen durch 14 Tage zur allgemeinen Einsicht hiergerichts auf.

Sollten Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden, so wird die weitere Verhandlung auf den

4. Juli 1886 hiergerichts angeordnet.

Die Uebertragung der nach § 118 des allg. Grundbuchgesetzes amortisirbaren Privatforderungen in die neue Grundbucheinlage kann unterbleiben, wenn darum das Ansuchen rechtzeitig gestellt wird.

k. k. städt.-beleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 18. Juni 1886.

(2443-1) Kundmachung. Nr. 3514.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ill.-Feistritz wird bekannt gemacht, daß die auf Grundlage der zum Behufe der

Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Dornegg (Trnovo) gepflogenen Erhebungen verfaßten Besitzbogen nebst den berichtigten Verzeichnissen der Liegenschaften, den Mappencopien und den Erhebungsprotokollen durch 14 Tage, vom Tage der ersten Einschaltung dieser Kundmachung an, zu jedermanns Einsicht in der diesgerichtlichen Amtskanzlei ausliegen.

Für den Fall, als Einwendungen gegen die Richtigkeit dieser Besitzbogen erhoben werden sollten, wird zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den

28. Juni 1886 vorläufig in der Gerichtskanzlei bestimmt.

Zugleich wird den Interessenten bekannt gegeben, daß die Uebertragung der nach § 118 des allg. G. G. amortisirbaren Privatforderungen in die neuen Grundbucheinlagen unterbleiben kann, wenn der Verpflichtete noch vor der Verfassung der Einlagen darum ansucht.

k. k. Bezirksgericht Ill.-Feistritz, am 18ten Juni 1886.

Anzeigebblatt.

(2386-2) Nr. 4677.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Voitsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Voitsch die executive Versteigerung der dem Ant. Rebe, rüchichtlich dessen Verlassene gehörigen, gerichtlich auf 836 fl. geschätzten Realität wegen aus dem Rückstandsausweise des k. k. Steueramtes Voitsch vom 30. November 1885 schuldigen Steuer- und Gemeinde-Umlagen pr. 45 fl. 47 kr. und procentigen Gebür pr. 79 fl. 75 kr., zusammen daher pr. 125 fl. 92 kr., be-

willigt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahungen, und zwar die erste auf den 17. Juli,

die zweite auf den 19. August

und die dritte auf den 18. September 1886,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintanzugeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen

der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

k. k. Bezirksgericht Voitsch, am 27ten Mai 1886.

(2216-2) Nr. 461.

Executive Feilbietungen.

Auf Ansuchen der Francisca und Seraphine Habelsberger (durch Herrn Dr. Eduard Den) wurde die exec. Feilbietung der auf 490 fl. bewerteten Realität des Anton Cepirlo von Kleinottof sub Einlage Nr. 93 ad Catastralgemeinde

Graße in drei Terminen bewilligt, und zwar die erste auf den

9. Juli, die zweite auf den

9. August und die dritte auf den

10. September 1886, jedesmal um 10 Uhr vormittags, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet, daß die Pfandrealtät bei der dritten Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte versteigert werden wird.

Badium 10 Procent. Der Grundbuchsextract, das Schätzungsprotokoll und die Feilbietungsbedingungen liegen hiergerichts zur allgemeinen Einsicht auf.

k. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 26. Jänner 1886.

(2434—1) Št. 2908.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi daje na znanje:

Na prošnjo Antona Plešnerja iz Črnega Vrha dovoljuje se izvršilna dražba Jožef Margonovega, sodno na 775 gld. cenjenega zemljišča pod Vipavsko grajščino tom. XI, pag. 287.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 17. julija,
drugi na 17. avgusta in
tretji na 17. septembra 1886,
vsakokrat od 9. do 11. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi št. 4 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 22. maja 1886.

(2435—1) Nr. 2724.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei die mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 8. November 1885, Zahl 5366, auf den 18. Mai l. J. angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der dem Mathias Forz von Slap Nr. 18 auf 1146 fl. 5 kr. geschätzten Realitäten der Catastralgemeinde Slap Einlage Nr. 560, 561, 563 und 564 auf den

20. Juli 1886,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem frühern Anhang übertragen.

R. k. Bezirksgericht Wippach, am 18ten Mai 1886.

(2262—1) Nr. 2222.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Andreas Korosec von Mühlen, respective dessen Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem unbekannt wo befindlichen Andreas Korosec von Mühlen, respective dessen Rechtsnachfolger, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Johann Korosec von Mühlen die Klage de praes. 26. I. M., Z. 2222, pcto. Anerkennung des Eigenthums auf die Realität Grundbucheinlage Nr. 14 der Catastralgemeinde Babiz überreicht, worüber zur ordentlichen mündlichen Verhandlung die Tagatzung auf den

30. August 1886,
vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 29 a. G. D. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Laas, am 27sten März 1886.

(2445—1) Št. 4207.
Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

Na prošnjo Jakoba Rižnarja iz Podgorja dovoljuje se izvršilna dražba Janez Gregoričevega, sodno na 205 gld. cenjenega zemljišča pod vložno št. 205 davkarske občine Šent Rupert v Homu.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 21. julija,
drugi na 25. avgusta in
tretji na 29. septembra 1886,
vsakokrat od 9. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 11. junija 1886.

(2217—3) Št. 1543.

Oglas.

Na prošnjo glavnega zastopa banke „Slavije“ v Ljubljani (po dr. Moschétu) se izvršilna dražba na 1630 gld. ocenjenega zemljišča Josipa Sedmaka iz Nadanjega Sela št. 30 pod urb. št. 23, izpisek št. 1449 ad Prem, v treh obrokih dovoljuje, in sicer:

6. julija,
6. avgusta in
7. septembra 1886,

vsakokrat ob 10. uri dopoldne, pri tej sodnji z dodatkom določuje, da se bo zemljišče pri tretji dražbi tudi pod ceno oddalo.

Varščina 10 odstotkov; zemljeknjižni izpisek, cenitveni zapisnik in dražbeni pogoji ležé tu v občni pregled.

C. kr. okrajno sodišče v Postojini dne 5. sušca 1886.

(2280—2) Št. 2190.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici daje na znanje:

Na prošnjo Josipa Jalova, sedaj na Poljanah, dovoljuje se izvršilna dražba Fran Keržišnikovega, sodno na 680 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 54 katastralne občine Kostanjevica.

Za to določujejo se trije dražbeni dnevi:

prvi na 7. julija,
drugi na 4. avgusta in
tretji na 1. septembra 1886,

vsakokrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljeknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 5. maja 1886.

(2140—2) Nr. 5564.

Dritte exec. Feilbietung.

Die über Ansuchen des Johann Bedauer von Pöllandl (durch Dr. Slanc) gegen Mathias Robe von Großriegel pcto. 185 fl. c. s. c. mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 13. Februar 1886, Z. 1573, auf den 11. Mai und 10. Juni 1886 angeordnete erste und zweite executive Feilbietung der Realität Einlage Nr. 239 der Catastralgemeinde Unterthurn wurde für abgethan erklärt und wird nun zu der mit dem nämlichen Bescheide auf den

13. Juli 1886 angeordneten dritten exec. Feilbietung mit dem Bemerkten geschritten, daß es den Tabulargläubigern freistehe, gegen diese Aenderung der Licitationsbedingungen hiergerichts Einsprache zu erheben.

R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 12. Mai 1886.

(2376—3) Št. 2877.
Razglas.

Z odlokom 11. sušca 1886, št. 1246, na danes določena druga izvršilna dražba Anton Krumarjevega posestva na Sutni pod vložno števil. 181 katastralne občine Sv. Križ bila je brezuspešna, ter se bo vršila

7. julija 1886

tretja dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici 9. rožnika 1886.

(2233—3) Nr. 3388.

Erinnerung

an Johann Höglner von Kufendorf unbekanntem Aufenthalt.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Johann Höglner von Kufendorf unbekanntem Aufenthaltes hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Paul Hönigmann von Malgern Nr. 4 die Klage de praes. 10. Mai 1886, Z. 3388, pcto. 230 fl. s. N. eingebracht, worüber die Tagatzung zur summarischen Verhandlung auf den

9. Juli 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 11ten Mai 1886.

(2387—2) Nr. 2390.

Erinnerung

an den unbekannt wo befindlichen Anton Mervar und dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Treffen wird dem unbekannt wo befindlichen Anton Mervar und dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Maria Pate von Lipnik die Klage auf Erziehung des Weingartens in Lipnik Einlage Nr. 14 der Catastralgemeinde Lutovf eingebracht.

Da der Aufenthaltort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Johann Ratajc von Lutovf als Curator ad actum bestellt und die Tagatzung auf den

6. Juli 1886, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 4ten Juni 1886.

(2426—1) Št. 3444.
Razglas.

Vsled prošnje gosp. Frana Furlana iz Metlike se bo dne

16. julija

prva in v dan

30. julija 1886

druga eksekutivna dražba Nikotu Jura-jeviču iz Mlake pripadajočih, na 130 glä. ocenjenih posestnih in vžitnih pravic na parc. števil. 96/9 in 1871 davkarske občine Metliške, vselej ob 11. uri dopoldne, pri podpisani sodnji pod navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 17. maja 1886.

(1979—3) Nr. 567.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Policar von Polica die exec. Versteigerung der dem Jakob Pavlin von Unter-Duplach gehörigen, gerichtlich auf 2260 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 49 der Catastralgemeinde Duplach bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagatzungen, und zwar die erste auf den

3. Juli,

die zweite auf den

3. August

und die dritte auf den

4. September 1886,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu legen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbucheextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Neumarkt, am 27. März 1886.

(2349—2) Nr. 3302.

Erinnerung

an die Kasper Kren'sche Verlassmasse.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird der Kasper Kren'schen Verlassmasse hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Mathias Perz von Kostern Nr. 22 (durch Dr. Burger) die Klage de praes. 24sten März 1886, Z. 1359, pcto. Anerkennung der Verjährung und Löschungs-gestattung der Forderung per 200 fl., worüber die Tagatzung auf den

9. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da die Rechtsnachfolger nach Kasper Kren diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Rechtsnachfolger nach Kasper Kren werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gottschee, am 10. Mai 1886.

(2229—1) Nr. 911.

**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Dr. Deu, einverständlich mit Eugen Bilhar von Steinberg, pcto. 40 fl. 45 kr. s. A. die mit Bescheid vom 30. März 1885, Zahl 1946, auf den 28. August 1885 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Josef Zelko von Narein Nr. 6 gehörigen, gerichtl. auf 2115 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 17, Auszugs-Nr. 1375 ad Herrschaft Prem, auf den

9. August 1886,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang angeordnet worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 8. Februar 1886.

(2231—1) Nr. 2076.

**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Johann Jurca von Gorenje, als Vormund der mj. Michael und Andreas Jurca (durch Dr. Ed. Deu), pcto. 27 fl. 80 kr. s. A. die mit Bescheid vom 25. September 1885, Z. 6886, auf den 23. März 1886 anberaumte dritte exec. Feilbietung der dem Franz Podboy von Gorenje gehörigen, gerichtl. auf 1070 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 66, Auszugs-Nr. 42 ad Herrschaft Dugg, auf den

9. August 1886,

vormittags 10 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen worden.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 25. März 1886.

(2409—1) St. 3237.

Razglas.

Neznano kje bivajočemu Janezu Pogačarju, posestniku v Poženku, oziroma neznanim njegovim naslednikom, se naznanja, da je vložil proti njim Fran Škerjanec, posestnik v Volčjem Potoku (po dr. Stempiharji v Kranji), tožbo de praes. 22. maja 1886, št. 3237, za 871 gld. 85 kr. c. s. c. in da se je v tej tožbi določil dan za redno ustno postopanje na

21. julija 1886,

ob 9. uri zjutraj, pri tej sodnji, ter da se je neznanim toženim Matija Pogačar iz Praprotnice Police za skrbnika v tej pravdni zadevi postavil.

Ako k pravdnemu naroku toženi sami ne pridejo ali družega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.

C. kr. okrajna sodnija v Kranji dne 29. maja 1886.

(2410—1) St. 3236.

Razglas.

Neznano kje bivajočemu Janezu Pogačarju, posestniku v Poženku, oziroma neznanim njegovim naslednikom, se naznanja, da je vložil proti njim Fran Škerjanec, posestnik v Volčjem Potoku (po dr. Stempiharji v Kranji), tožbo de praes. 22. maja 1886, št. 3236, za 492 gld. c. s. c. in da se je v tej tožbi določil dan za sumarno postopanje na

21. julija 1886,

ob 9. uri zjutraj, pri tej sodnji, ter da se je neznanim toženim Matija Pogačar iz Praprotnice Police za skrbnika v tej pravdni zadevi postavil.

Ako k dnevu toženi sami ne pridejo ali družega pooblaščenca semkaj ne prijavijo, bode se ta pravdna stvar s postavljenim skrbnikom obravnavala in konečno razsodila.

C. kr. okrajna sodnija v Kranji dne 29. maja 1886.

(2408—1) Nr. 3386.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Ueber Ansuchen des Peter Urbanček (durch Dr. Stempihar in Krainburg) ist die executive Versteigerung der dem Anton Gäsperlin von St. Georgen gehörigen, gerichtl. auf 651 fl. geschätzten Realität Krainburg bewilliget, und sind hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

19. Juli,

die zweite auf den

23. August

und die dritte auf den

27. September 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden. Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 30. Mai 1886.

(2354—1) Nr. 3392.

**Executive
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Altenreither von Gnadenbors die executive Versteigerung der nach dem Verlasse des Johann Perz von Klindorf gehörigen, gerichtl. auf 720 fl. geschätzten, sub Einlage Z. 186 der Catastralgemeinde Seele vorkommenden Realität bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

4. August,

die zweite auf den

15. September

und die dritte auf den

13. Oktober 1886,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, im Amtsstze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10 proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 11ten Mai 1886.

(2355—1) Nr. 3423.

**Executive
Realitäten-Versteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Peter Seemann von Laibach die executive Versteigerung der der Maria Zurl von Bas gehörigen, gerichtl. auf 428 fl. 50 kr. geschätzten Hälfte der Realität sub tom. I, fol. 100 ad Herrschaft Kostel, bewilliget und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahrungen, und zwar die erste auf den

4. August,

die zweite auf den

15. September

und die dritte auf den

13. Oktober 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsstze mit dem Anhang angeordnet worden, dass die Pfandrealität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10 proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 11ten Mai 1886.

(2425—1) St. 4575.

Oglas.

Pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki se je čez tožbo Jankota Juriča iz Doljane št. 15 proti Pere Juriču od tam, oziroma njegovim neznanim pravnim naslednikom, zaradi priznanja in prepisa lastninske pravice razprava v malenkostnem postopku na dan

11. avgusta 1886

odločila, in se je prepis tožbe vsled neznane bivališča toženih na njih nevarnost in troške kot skrbnikom postavljenemu gospodu Franu Štajerju, c. kr. notarju v Metliki, vročil.

Toženi naj se omenjeni dan sami tu oglasijo ali pooblaščenca objavijo ali svoja pisma o pravem času oskrbniku vročijo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 4. junija 1886.

(2178—1) Nr. 2813.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird dem unbekannt wo befindlichen Johann Curt von Budanje, resp. dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern, bekanntgegeben:

Es habe die Gemeinde Budanje wider dieselben die Klage sub praes. 19. Mai 1886, Z. 2813, pcto. Eigenthumsanerkennung der Grundparcellen Nr. 2440, 2441, 2442, 2443 und 2445 der Realität ad Pfarrkirchengilt Wippach tomo III., Grundbuchs-Nr. 180, eingebracht, worüber die Tagfahrung zur summarischen Verhandlung auf den

27. August 1886

angeordnet wurde.

Hievon werden Johann Curt, respective dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger, mit dem Beifügen in die Kenntnis gesetzt, dass denselben zur Wahrung ihrer Rechte in dieser Rechtsache Anton Vidrih von Wippach als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt und ihm der Klagsbescheid eingehändigt wurde.

K. k. Bezirksgericht Wippach, am 20. April 1886.

(2277—1) Nr. 2284.

Erinnerung

an Franz Radkovic von St. Barthelmä unbekanntem Aufenthaltes (durch den Curator).

Von dem k. k. Bezirksgerichte Landstraf wird dem Franz Radkovic von St. Barthelmä unbekanntem Aufenthaltes (durch den Curator) hiemit erinnert:

Es haben wider denselben bei diesem Gerichte die mj. Franz und Johann Zupan von Zavorovica Nr. 6 (durch die Mutter und Vormünderin Helena Zupan von dort) die Klage pcto. Erfindung der Realität sub Einlage Nr. 171 der Catastralgemeinde Oberfeld eingebracht, und wird hiezu die Tagfahrung im summarischen Verfahren auf den

30. Juli 1886,

vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Alois Sabutošek von Landstraf als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit derselbe allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werde.

K. k. Bezirksgericht Landstraf, am 9. Mai 1886.

(2223—1) Nr. 1586.

**Uebertragung
dritter exec. Feilbietung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionsache des Matthäus Medica von St. Peter (durch Dr. Deu von Adelsberg) gegen Jakob Gelhar von St. Peter wegen 27 fl. 60 kr. s. A. die mit dem Bescheid vom 10. Oktober 1885, Z. 7091, auf den 2. März 1886 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 5, Auszugs-Nr. 1660 ad Prem, auf den

10. August 1886,

vormittags um 10 Uhr, mit dem vorigen Anhang übertragen.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 4. März 1886.

(2403—1) Nr. 981.

**Freiwillige
Realitätenversteigerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Neumarkt wird kundgemacht, dass am

29. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, in der diesgerichtlichen Amtskanzlei über Ansuchen des Anton Schelesnikar von Neumarkt mit der freiwilligen Veräußerung der demselben gehörigen Realitäten begonnen wird und dass letztere einzeln ausgerufen werden wie folgt:

- 1.) Einl.-Nr. 173 ad Neumarkt um 8500 fl.;
- 2.) Einl.-Nr. 174 ad Neumarkt um 800 fl.;
- 3.) Einl.-Nr. 175 ad Neumarkt um 600 fl.;
- 4.) Einl.-Nr. 70 ad St. Anna um 4200 fl.;
- 5.) Einl.-Nr. 100 ad Stenično um 1100 fl.

Kauflustige werden hiezu mit dem Beifügen eingeladen, dass die Rechte der Tabulargläubiger durch diese Feilbietung nicht berührt werden, dass die Realitäten um den obigen Wert ausgerufen und nicht unter demselben hintangegeben werden, dass jeder Mitbieter ein 5 proc. Badium vom Ausrufspreise zu erlegen hat und dass die Licitationsbedingungen und die Grundbuchsextracte hiergerichts eingesehen werden können.

K. k. Bezirksgericht Neumarkt, den 25. Mai 1886.

(2253—1) Nr. 2471.

Erinnerung

an die unbekannt wo befindliche Agnes Rosem.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Lač wird der unbekannt wo befindlichen Agnes Rosem hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Maria Podrekar geb. Benedik von Selzach Nr. 3 sub praes. 15. Mai 1886, Z. 2471, die Klage auf Anerkennung der Erlöschung ihrer auf der Realität Einlage Nr. 81 der Catastralgemeinde Selzach haftenden Forderung pr. 400 fl. C. M. eingebracht, worüber die Tagfahrung auf den

14. Juli 1886,

vormittags 9 Uhr, angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Mathias Kiler von Lač als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertheidigung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagte, welcher es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Lač, am 16. Mai 1886.

Danksagung.

Das Institut der Laibacher Volksschule erstattet der krainischen Sparcasse für die in der Generalversammlung vom 10. d. Mts. zur Aufbesserung der Studenten-Verpflegung grossmüthig votierten 100 fl. den tiefgefühlten Dank. (2448)

Danksagung.

Für die von der hochwohlgeborenen Frau Josefine Hotschevar von Gurkfeld dem uniformierten Bürgercorps gemachte namhafte Spende per 500 fl. wird von Seite des Bürgercorps auf diesem Wege der edlen Spenderin der herzlichste Dank ausgesprochen.

Das uniformierte Bürgercorps Gurkfeld.

Karl Schener
Hauptmann.

(2440)

Danksagung.

Die freiwillige Feuerwehr in Gurkfeld fühlt sich angenehm verpflichtet, auf diesem Wege der hochwohlgeborenen Frau Josefine Hotschevar ihren herzlichen Dank für die grossmüthige Spende von 500 fl. auszusprechen. (2441)

Gott erhalte die edle und allgemein bekannte Wohlthäterin noch viele Jahre.

Die freiwill. Feuerwehr in Gurkfeld.

Anton Rupert
Hauptmann.

Zahnarzt A. Paichel

ordiniert täglich von 9 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr an der **Hradetzkybrücke** im **Köhler'schen Hause**, 1. Stock. (2026) 25-15

Kindsfrau oder älteres Kindsmädchen

mit guten Zeugnissen wird zu einem dreijährigen Knaben (2429) 3-2

gesucht.

Deutsche Sprache erforderlich. Bedingungen günstig. — Anzufragen: **Laibach, Burgplatz Nr. 1, I. Stock.**

Reitpferd

kastanienbraun, Wallach, sehr gängig, sehr gut geritten, terrain- und truppenvertraut, ist zu verkaufen.

Anfrage: **Römerstrasse Nr. 1, I. Stock**, von 2 bis 5 Uhr nachmittags. (2447) 3-1

(2317-3)

Nr. 3563.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Littai wird im Nachhange zum diesgerichtlichen Edicte vom 9. April 1886, Z. 2249, bekannt gemacht:

Es sei dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Franz Jug sen. der k. k. Notar Herr Lucas Svetec in Littai zum Curator ad actum bestellt worden.

K. k. Bezirksgericht Littai, am 1. Juni 1886.

(2313-3)

Nr. 2765.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Tabulargläubiger hiemit erinnert, dass der in der Executionssache der Helena Tomšic, verhehlchten Sedmak von Koritencia (durch Jarnej Sedmak und Dr. Pitamic), gegen Josef Zelko von Narein peto. 72 fl. ergangene Feilbietungsbescheid vom 12. Jänner 1886, Z. 187, dem für sie bestellten Curator ad actum Herrn Dr. Deu in Adelsberg zugestellt worden ist.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 22. April 1886.

Von der k. Regierung
Königs von
privilegierter



Sr. Majestät des
Schweden
Dr. Fr. Lengiel's

Birken-Balsam.

Schon der vegetabilische Saft allein, welcher aus der Birke fließt, wenn man in den Stamm derselben hineinbohrt, ist seit Menschengedenken als das ausgezeichnetste Schönheitsmittel bekannt; wird aber dieser Saft nach Vorschrift des Erfinders auf chemischem Wege zu einem Balsam bereitet, so gewinnt er erst eine fast wunderbare Wirkung.

Bestreicht man abends das Gesicht oder andere Hautstellen damit, so lösen sich schon am folgenden Morgen fast unmerkliche Schuppen von der Haut, die dadurch blendend weiß und zart wird.

Dieser Balsam glättet die im Gesichte entstandenen Runzeln und Blatternarben und gibt ihm eine jugendliche Gesichtsfarbe; der Haut verleiht er Weiße, Zartheit und Frische, entfernt in kürzester Zeit Sommerprossen, Leberflecke, Muttermale, Nasenröthe, Mitesser und alle anderen Unreinheiten der Haut. Preis eines Kruges sammt Gebrauchsanweisung fl. 1.50.

Depot in Laibach bei Ubald v. Trnkoczy, Apotheker; Hauptversendungs-Depot bei W. Henn, Wien. (320) 6

(2321-3) Nr. 2369 und 2378.

Bekanntmachung.

Den unbekannt wo befindlichen Johann und Josef Pöderzaj von Belite Lese Nr. 9 wird kundgemacht, dass dem ersteren Josef Jančar von Belite Lese und dem letzteren Johann Stubic von Djelca zum Curator ad actum bestellt und diesen die executiven Einantwortungs-Bescheide vom 27. Mai 1886, Z. 2369 und 2378, zugestellt wurden.

K. k. Bezirksgericht Sittich, am 28sten Mai 1886.

(2224-3) Nr. 1384.

Dritte exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des Franz Dekleva von Slavina als Cessionär des Franz Gerzina (durch Herrn Dr. Jv. Pitamic in Adelsberg) gegen Anton Kalister von Slavina Nr. 5 wegen 157 fl. 44 kr. die mit dem Bescheide vom 4. März 1882, Z. 1169, auf den 25. August 1882 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung der Realität Urb.-Nr. 274, Auszugs-Nr. 480 ad Adelsberg, auf den

6. Juli 1886,

vormittags 10 Uhr, mit dem vorigen Anhange angeordnet.

K. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 26. Februar 1886.

(2180-3) Nr. 1148.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Ratschach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Frau Juliana Tonioli von Ratschach die executive Versteigerung der dem Josef Knez und dessen Rechtsnachfolgerin Maria Knez in Savenstein gehörigen, gerichtlich auf 1510 fl. geschätzten Realität Einlage Nr. 78 der Catastralgemeinde Savenstein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagfahungen, und zwar die erste auf den

2. Juli,

die zweite auf den

3. August

und die dritte auf den

3. September 1886,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, im Amtsgebäude zu Ratschach mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealityt bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Handen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Ratschach, am 3. April 1886.

(1834-3) Nr. 1385.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird mit Bezug auf den Bescheid vom 20sten Februar 1886, Z. 786, bekannt gemacht, dass in der Executionssache der Helena Rugeß (durch Dr. Johann Stebl von Rudolfswert) gegen Johann Gracar von Terbine die auf den 27. März 1886 angeordnet gewesene dritte exec. Feilbietung über Ersuchen der Executionsführerin auf den

28. August 1886,

vormittags 10 Uhr, mit dem frühern Anhange übertragen wurde.

K. k. Bezirksgericht Treffen, am 30sten März 1886.

Fahrordnung der k. k. privil. Südbahn

vom 1. Juni 1886.

Richtung Wien-Triest.

	Expresszug	Eilzug	Postzug	Gen. Zug	Personenzug
Wien . . . Ab.	7.— abds.	7.15 früh	8.50 abds.	1.20 nm.	—
Märzschlag . . .	10.29 >	10.36 >	2.05 nachts.	5.25 >	5.55 früh
Graz . . . >	12.28 nachts.	1.— nm.	6.— früh	9.20 abds.	10.50 vm.
Marburg . . . >	1.49 >	2.27 >	8.20 >	11.30 nachts.	2.32 nm.
Gilli . . . >	3.15 >	3.53 >	1.45 >	10.30 vm.	6.— abds.
Läuffer . . . >	—	4.09 >	10.46 >	2.04 >	6.23 >
Römerbad . . . >	—	4.20 >	10.58 >	2.17 >	6.40 >
Steinbrücl . . . >	3.51 früh	4.44 >	11.40 >	2.45 >	7.11 >
Hrastnik . . . >	—	—	11.53 >	2.58 >	7.30 >
Trisail . . . >	—	5.02 >	12.01 nm.	3.07 >	7.43 >
Sagor . . . >	—	—	12.09 >	3.17 >	7.55 >
Sava . . . >	—	—	12.23 >	3.31 >	8.16 >
Littai . . . >	—	5.29 >	12.33 >	3.43 >	8.32 >
Krešnjič . . . >	—	—	12.45 >	3.56 >	8.50 >
Laase . . . >	—	—	12.59 >	4.11 >	9.15 >
Sallösch . . . >	—	—	1.10 >	4.23 >	9.32 >
Laibach . . . (An.)	5.07 >	6.10 >	1.21 >	4.35 früh	9.50 >
Laibach . . . (Ab.)	5.12 >	6.14 abds.	1.29 >	5.40 >	10.20 nachts.
Franzdorf . . . >	—	6.42 >	2.04 >	6.17 >	11.21 >
Loitsch . . . >	6.— >	7.14 >	2.46 >	6.59 >	12.30 >
Kafel . . . >	—	7.36 >	3.16 >	7.29 >	1.22 >
Adelsberg . . . >	6.30 >	7.55 >	3.37 >	7.50 >	1.58 >
St. Peter . . . >	6.52 >	8.19 >	4.08 >	8.22 >	2.48 >
Divaca . . . >	7.19 >	8.53 >	4.46 >	9.02 >	3.59 >
Rabrefina . . . >	8.16 >	9.39 >	5.54 >	10.14 vm.	5.40 früh
Triest . . . An.	8.42 >	10.05 nachts.	6.30 nachts.	10.50 >	6.30 >

Triest-Wien.

	Expresszug	Eilzug	Postzug	Gen. Zug	Personenzug
Triest . . . Ab.	8.30 abds.	7.— früh	10.— vm.	6.30 abds.	7.10 abds.
Rabrefina . . . >	9.19 >	7.32 >	10.51 >	7.17 >	8.44 >
Divaca . . . >	10.03 nachts.	8.27 >	11.56 >	8.31 >	11.05 nachts.
St. Peter . . . >	10.33 >	9.03 >	12.56 nm.	9.25 >	12.34 >
Adelsberg . . . >	10.51 >	9.24 vm.	1.21 >	9.51 >	1.16 >
Kafel . . . >	—	9.40 >	1.39 >	10.13 nachts.	1.50 >
Loitsch . . . >	11.20 >	9.59 >	2.02 >	10.39 >	2.31 >
Franzdorf . . . >	—	10.22 >	2.30 >	11.11 >	3.25 >
Laibach . . . (An.)	12.02 >	10.48 >	3.01 >	11.43 >	4.20 früh
Laibach . . . (Ab.)	12.07 >	10.52 >	3.07 >	12.20 >	5.— >
Sallösch . . . >	—	—	3.20 >	12.34 >	5.18 >
Laase . . . >	—	—	3.31 >	12.46 >	5.40 >
Krešnjič . . . >	—	—	3.45 >	1.01 >	6.— >
Littai . . . >	—	11.31 >	3.57 >	1.15 >	6.17 >
Sava . . . >	—	—	4.08 >	1.27 >	6.33 >
Sagor . . . >	—	—	4.22 >	1.42 >	6.53 >
Trisail . . . >	—	11.58 >	4.30 >	1.51 >	7.05 >
Hrastnik . . . >	—	—	4.38 >	2.— >	7.19 >
Steinbrücl . . . >	1.24 >	12.40 nm.	4.59 >	2.22 >	7.50 >
Römerbad . . . >	—	12.52 >	5.11 >	2.35 >	8.08 >
Läuffer . . . >	—	1.03 >	5.22 >	2.47 >	8.25 >
Gilli . . . >	1.59 >	1.20 >	5.42 abds.	3.08 >	8.54 vm.
Marburg . . . >	3.29 >	2.44 >	7.58 >	5.55 früh	12.30 nm.
Graz . . . >	4.55 früh	4.15 >	10.25 nachts.	8.20 >	4.35 >
Märzschlag . . . >	6.54 >	6.33 abds.	1.47 >	11.47 vm.	9.35 abds.
Wien . . . An.	10.— vm.	9.40 >	6.— früh	4.— nm.	—